

Altersvorsorge planen: betriebliche Altersversorgung

# hogarente*plus* – wenn Gutes besser wird.

Sicher, flexibel, staatlich gefördert.

## Attraktive Leistungen

Mit dem Tarifvertrag „über eine betriebliche Altersversorgung für das Hotel- und Gaststättengewerbe“ leisten die Unternehmen einen wichtigen Beitrag für die Altersversorgung Ihrer Beschäftigten. Kern der Branchenlösung ist das exklusiv entwickelte Vorsorgeprodukt: hogarente*plus*<sup>1</sup>.

## Sicherheit durch umfassende Garantien

Die hogarente*plus* bietet attraktive Leistungen und Sicherheiten durch umfassende Garantien:

- Eine lebenslange Altersrente.
- Eine Leistung an Hinterbliebene im Todesfall.
- Hohe garantierte Rentenfaktoren als Grundlage für die Berechnung der Altersrente.
- Eine Mindestleistung von 100 % der eingezahlten Beiträge als absolute Untergrenze.

## Attraktive Altersrente

- Zum 67. Lebensjahr erhalten die Beschäftigten aus dem Vertragsguthaben eine garantierte Mindestrente, die heute schon feststeht.
- Vor Rentenbeginn werden die Zinsüberschüsse dem Vertragsguthaben gutgeschrieben. Wenn die Rente gezahlt wird, erfolgt eine sicherheitsorientierte konventionelle Verrentung.

## Hinterbliebenenleistung vor Rentenbeginn

- Stirbt die beschäftigte Person, bevor eine Rente gezahlt wird, erhalten die Hinterbliebenen eine Leistung.
- Das ist entweder eine Rente oder eine einmalige Auszahlung aus dem Vertragsguthaben (mindestens die Summe der eingezahlten Beiträge).

## Hinterbliebenenleistung nach Rentenbeginn

- Stirbt die beschäftigte Person während der Rentenzahlung, wird die Altersrente bis zum Ablauf der Rentengarantiezeit (15 Jahre) weitergezahlt.
- Eine Kapitalauszahlung ist in diesem Fall nicht möglich.

## Flexibel, da sich das Leben ändert

- Der Beitrag kann jederzeit erhöht werden.
- Wurde der Vertrag zwischenzeitlich beitragsfrei weitergeführt, kann jederzeit wieder mit der Beitragszahlung begonnen werden.
- Alternativ zur üblichen lebenslangen Altersrente ist auch eine einmalige Auszahlung möglich.
- Unter bestimmten Voraussetzungen kann die hogarente*plus* auch vorzeitig ausgezahlt werden. Wenn gewünscht, ist eine spätere Auszahlung (als ursprünglich vereinbart) möglich.

## Staatliche Förderung genießen

Die Beiträge in die hogarente*plus* sind vom Staat begünstigt. Es fallen darauf bis zu bestimmten Beträgen keine Steuern und Sozialabgaben an (§ 3 Nr. 63 EStG).

Unter bestimmten Voraussetzungen können Unternehmen einen steuerlichen Zuschuss von 30 % vom Staat erhalten, wenn die beschäftigte Person nicht mehr als 2.575 Euro im Monat verdient (Geringverdienerförderung nach § 100 EStG). Bei einem Arbeitgeberbeitrag von 240 Euro sind das 72 Euro jährlich. Höchstens 960 Euro im Jahr werden so steuerlich gefördert.

Die späteren Leistungen aus der hogarente*plus* müssen grundsätzlich versteuert werden. Gesetzlich Krankenversicherte zahlen auch Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung. Dabei sind bestimmte Freibeträge zu berücksichtigen. Die tatsächliche Belastung ist von vielen Faktoren abhängig und individuell verschieden.